

2013

2. Halbjahresbericht

Bürgeramt



Schlagzeilen.....	3
Ergebnis- und Finanzrechnung.....	4
Überblick über das Ergebnisbudget	4
Differenzierte Jahresergebnisse.....	6
Glossar.....	9

Gesetzesänderungen im Bereich Pass- und Meldewesen sowie im Personenstandswesen haben zu einem erhöhten Schulungsbedarf der Mitarbeiter geführt.

Die Tarifierhöhung sowie personelle Veränderungen in einzelnen Bereichen bewirken Auswirkungen auf die Personalkosten.

Die Beschaffung technischer Geräte zur Unterstützung der Arbeitsabläufe wurde zum Teil abgeschlossen. Für weitere Anschaffungen ist der Umsetzungsprozess noch nicht abgeschlossen. Hier sind noch fachübergreifende Abstimmungen und interne Mitbestimmungsverfahren durchzuführen.

ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

Ergebnis 1900 Bürgeramt						2013
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2013		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	721,6	883,0	161,4	784,8	861,1	76,3
Personalaufwendungen	1.199,8	1.127,9	-71,9	1.194,0	1.197,8	3,8
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	8,8	3,6	-5,2	10,5	6,2	-4,3
bilanzielle Abschreibungen						
Transferaufwendungen						
sonst. ordentl. Aufwendungen	363,0	361,3	-1,7	363,0	300,6	-62,4
- ordentliche Aufwendungen	1.571,6	1.492,7	-78,9	1.567,5	1.504,6	-62,9
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-850,0	-609,7	240,3	-782,7	-643,5	139,2
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-850,0	-609,7	240,3	-782,7	-643,5	139,2
+ a.o. Ergebnis		-2,0	-2,0		3,5	3,5
= Ergebnis vor ILV	-850,0	-611,7	238,3	-782,7	-640,0	142,7
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV						
= Ergebnis	-850,0	-611,7	238,3	-782,7	-640,0	142,7
Aufwandsdeckungsgrad [%]	45,91	59,16	13,24	50,07	57,23	7,16

KOMMENTAR

Ergebnisübersicht 1900**2013**

Werte in T€

	Plan	Ist / Forecast	abs. Diff.
11112 Außenstelle Ellerau u. Bürgerbüro	-53,3	6,9	60,2
12210 Einwohnermeldeamtsaufgaben	-588,7	-519,5	69,2
12220 Standesamtsaufgaben	-140,7	-127,4	13,3
1900 Bürgeramt	-782,7	-640,0	142,7

KOMMENTAR

DIFFERENZIERTE JAHRESERGEBNISSE

Ergebnis 11112 Außenstelle Ellerau u. Bürgerbüro						2013
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2013		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	259,8	306,4	46,6	319,0	365,5	46,5
Personalaufwendungen	390,0	324,3	-65,7	370,8	361,9	-8,9
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	1,5	1,2	-0,3	1,5	2,0	0,5
bilanzielle Abschreibungen						
Transferaufwendungen						
sonst. ordentl. Aufwendungen						
- ordentliche Aufwendungen	391,5	325,5	-66,0	372,3	363,9	-8,4
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-131,7	-19,0	112,7	-53,3	1,5	54,8
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-131,7	-19,0	112,7	-53,3	1,5	54,8
+ a.o. Ergebnis		-0,8	-0,8		5,4	5,4
= Ergebnis vor ILV	-131,7	-19,8	111,9	-53,3	6,9	60,2
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV						
= Ergebnis	-131,7	-19,8	111,9	-53,3	6,9	60,2
Aufwandsdeckungsgrad [%]	66,36	94,16	27,80	85,68	100,43	14,74

KOMMENTAR

Abweichung im Bereich der ordentlichen Erträge

Konto: 448200 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen Gemeinden/ GV

Es handelt sich hierbei um eine vertragsbedingte Abweichung, die durch Personalüberleitung von Ellerau nach Norderstedt in Zusammenhang mit der Tarifierhöhung entstanden ist.

Ergebnis 12210 Einwohnermeldeamtsaufgaben						2013
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2013		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	405,3	515,6	110,3	409,3	430,9	21,6
Personalaufwendungen	621,2	615,9	-5,3	634,0	646,6	12,6
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	3,0	0,5	-2,5	3,0	2,8	-0,2
bilanzielle Abschreibungen						
Transferaufwendungen						
sonst. ordentl. Aufwendungen	361,0	360,5	-0,5	361,0	299,3	-61,7
- ordentliche Aufwendungen	985,2	976,9	-8,3	998,0	948,6	-49,4
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-579,9	-461,3	118,6	-588,7	-517,7	71,0
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-579,9	-461,3	118,6	-588,7	-517,7	71,0
+ a.o. Ergebnis		-1,1	-1,1		-1,8	-1,8
= Ergebnis vor ILV	-579,9	-462,4	117,5	-588,7	-519,5	69,2
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV						
= Ergebnis	-579,9	-462,4	117,5	-588,7	-519,5	69,2
Aufwandsdeckungsgrad [%]	41,14	52,78	11,64	41,01	45,43	4,41

KOMMENTAR

Abweichung im Bereich der ordentlichen Erträge / Aufwendungen

Konto 431100 Verwaltungsgebühren

Konto 441100 Mieten und Pachten

Konto 543100 Geschäftsaufwendungen

Mit der Anschaffung der Speed-Capture-Station im Einwohnermeldeamt wurde der Fotoautomat ersetzt. Damit wurde auch der Prozess der Einnahmen verändert. Durch die Abschaffung des Fotoautomaten werden auf dem Konto Mieten und Pachten keine Einnahmen mehr verbucht. Das Entgelt der über die Speed-Capture-Station erstellten digitalen Bilder wird unmittelbar zusammen mit den Gebühren für Ausweisdokumente vereinnahmt und im Nachgang zum Teil an den Betreiber erstattet. Die Buchung erfolgt dann über das Konto 543100 Geschäftsaufwendungen.

Der Planwert des Kontos Geschäftsaufwendungen war in 2012 bereits zu hoch angesetzt. Durch die Einführung des neuen Personalausweises stiegen zwar die Verwaltungsgebühren, die Kosten für die Herstellung durch die Bundesdruckerei stiegen jedoch nicht proportional hierzu.

Ergebnis 12220 Standesamtsaufgaben						2013
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2013		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	56,5	61,0	4,5	56,5	64,7	8,2
Personalaufwendungen	188,6	187,7	-0,9	189,2	189,2	0,0
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	4,3	1,9	-2,4	6,0	1,5	-4,5
bilanzielle Abschreibungen						
Transferaufwendungen						
sonst. ordentl. Aufwendungen	2,0	0,8	-1,2	2,0	1,3	-0,7
- ordentliche Aufwendungen	194,9	190,4	-4,5	197,2	192,1	-5,1
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-138,4	-129,4	9,0	-140,7	-127,4	13,3
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-138,4	-129,4	9,0	-140,7	-127,4	13,3
+ a.o. Ergebnis		-0,1	-0,1		0,0	0,0
= Ergebnis vor ILV	-138,4	-129,5	8,9	-140,7	-127,4	13,3
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV						
= Ergebnis	-138,4	-129,5	8,9	-140,7	-127,4	13,3
Aufwandsdeckungsgrad [%]	28,99	32,04	3,05	28,65	33,69	5,04

KOMMENTAR

Abweichung im Bereich der ordentlichen Erträge

Konto 431100 Verwaltungsgebühren

Konto 442100 Erträge aus dem Verkauf von Vorräten

Die ordentlichen Erträge haben durch die Anhebung der Verwaltungsgebühren eine Steigerung erfahren.

Aufgrund der Änderung des Formates von Urkunden wurden in 2013 (von DIN A5 auf DIN A4) weniger Stammbücher verkauft als ursprünglich geplant, was zu einer Mindereinnahme führte.

Schlagzeilen

Ereignisse, die für die Haushaltsentwicklung eine wesentliche Rolle spielen oder für die Produktentwicklung von besonderer Bedeutung sind

SIV

Soll-Ist-Vergleich zwischen geplanten Werten (Soll) und den tatsächlich erreichten, bzw. im Forecast prognostizierten Werten (Ist). Auf dem Vergleich der Werte basieren Abweichungsanalysen.

Plan

Aktuelle Werte aus dem Haushaltsplan (auf dem jeweiligen Nachtragsniveau)

Ist

Werte, die tatsächlich bis zum Stichtag des Berichts gebucht worden sind

Forecast

Ziel: realistische Prognose der Werte zum Jahresende. Vorschau auf das Jahresende unter Einbezug der schon gebuchten Istwerte. Für die restlichen Monate wird davon ausgegangen, dass die monatlichen Planwerte erreicht werden, es sei denn, es ist bereits eine andere Entwicklung bekannt. Dann wird sie anstelle der Planwerte für die Zukunft berücksichtigt.

Zuwendungsertragsquote

Anteil der Erträge aus Zuwendungen für laufende Zwecke an den gesamten ordentlichen Erträgen (ohne außerordentliche und Finanzerträge)

Aufwandsdeckungsgrad

Verhältnis von ordentlichen Erträgen zu ordentlichen Aufwendungen. Durch die Kennzahl wird angegeben, in welchem Maße die Erträge aus dem ordentlichen Geschäft die dort entstandenen Aufwände decken können. Fachbereiche, deren Aufwandsdeckungsgrad unter 100% liegt, benötigen allgemeine Deckungsmittel aus Steuern zur Finanzierung des Restdefizits.

Personalintensität

Anteil des Personalaufwands am ordentlichen Aufwand. Je höher der Wert ist, desto personalintensiver ist die Arbeit im jeweiligen Fachbereich.

VZÄ

Vollzeitstellenäquivalente; Beispiel: eine volle Stelle entspricht 1 VZÄ, eine halbe Stelle 0,5 VZÄ

Mittlerer monatlicher Personalaufwand / VZÄ

Gesamter Personalaufwand des Jahres geteilt durch die durchschnittlich besetzte Stellenanzahl des Jahres. Die Kennzahl erlaubt keine Rückschlüsse auf Gehälter, da sie den gesamten Personalaufwand des Arbeitgebers berücksichtigt, inklusive Arbeitgeberanteilen zu Sozialabgaben, Rückstellungen etc.

Ertrag

Wertanstieg der Verwaltung (erhöht das Eigenkapital):

Steuern u. ähnliche Abgaben

Steuerarten, Familienleistungsausgleich

Zuwendungen u. allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen, Fehlbetragszuweisungen, Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Zuweisungen u. Zuschüsse, aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen im Sozialbereich

sonstige Transfererträge

z.B. Leistungen v. Sozialleistungsträgern u. Pflegeversicherungsträgern, privaten Personen als Aufwendungsersatz oder Kostenbeitrag

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Beiträge und Gebührenausschlag

privatrechtliche Leistungsentgelte

z.B. Mieten, Pachten, Verkauf von Vorräten wie Drucksachen etc., Ersatz für Schadensfälle

Kostenerstattungen u. Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Umlagen wie Schulkostenbeiträge, Verwaltungskostenerstattung von Eigenbetrieben

sonstige ordentliche Erträge

z.B. Konzessionsabgaben, Erträge aus Verkauf von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verzinsung von Steuernachforderungen, Erträge aus Auflösung v. sonstigen Sonderposten, z.B. Dauergrabpflege, Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen, Erträge aus Zuschreibungen

Aufwand

Werteverbrauch durch die Verwaltung (verringert das Eigenkapital):

Personalaufwendungen

Direkte Bezüge der Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen u. der gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions-, Altersteilzeit- u. Beihilferückstellungen

Versorgungsaufwendungen

Wie Personalaufwendungen, aber für ehemalige Beschäftigte

Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung von beweglichem und unbeweglichem Vermögen, Mieten u. Pachten, Bewirtschaftungsaufwand, Fahrzeughaltung, Materialbeschaffung, Aufwand für Inanspruchnahme von Dienstleistungen

bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf Sach-, Finanzanlagen und Umlaufvermögen

Transferaufwendungen

Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, soziale Leistungen an natürliche Personen, Gewerbesteuer- und allgemeine Umlagen

sonstige ordentliche Aufwendungen

Personalnebenkosten, z.B. Trennungsgeld, pauschalierter Auslagenersatz, Umzugskosten
Aufwendungen f. ehrenamtliche Tätigkeit, z.B. Sitzungsgelder, Wahlhelferentschädigung
Geschäftsaufwand, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Erstattungen f. Aufwendungen Dritter, Bußgelder, Zuführungen zu Rückstellungen

ILV

Interne Leistungsverrechnung zwischen einzelnen Produkten (z.Zt. nur Reinigungsdienst und Bauhof). Dies sind Leistungen, die nur für den internen Verbrauch in der Verwaltung erzeugt werden.

Cash-Flow

Saldo aus Ein- und Auszahlungen (Veränderung des Zahlungsmittelbestandes)

Einzahlungen

Zufluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, auf Bankkonten)

Auszahlungen

Abfluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, von Bankkonten)

Weitere sehr differenzierte Erläuterungen unter:

www.steuerzahler-niedersachsen-bremen.de/Kommunal-Lexikon/452b177/index.html

www.haushaltssteuerung.de/lexikon-e.html